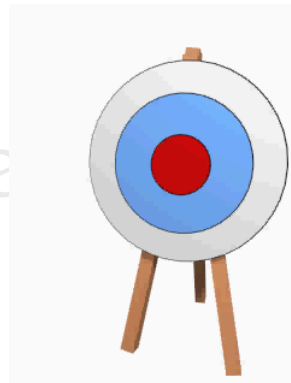


## Medienauswahl, Mediengestaltung und Medieneinsatz

Dr. Tobina Brinker  
Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik der  
Fachhochschule Bielefeld

Sie sollen ihre eigene  
Präsentation

- konzipieren,
- realisieren und
- durchführen.



Ihre Präsentation wird beeinflusst

- von der Sache, die Sie präsentieren,
- von dem Publikum, dem Sie etwas präsentieren,
- von der Situation, in der Ihre Präsentation stattfindet,
- und von Ihnen selbst als Präsentator/in.

Präsentationen sollen in knapper Form

- informieren,
- veranschaulichen,
- motivieren
- und überzeugen.



# Lehridee

## Medieneinsatz

Ein sinnvoller Medieneinsatz

- unterstützt und ergänzt einen Vortrag,
- dient der Visualisierung von Inhalten.

Dadurch werden

- beim Adressaten mehrere Eingangskanäle angesprochen,
- verbal schwer erklärbare Sachverhalte anschaulich dargestellt.



# Lehridee

## Multimedia-Elemente



## Lehridee

## Eigenschaften der Medien

	<b>Standbild</b>	<b>Bewegt- bild</b>	<b>Visuelle Texte</b>	<b>Auditive Texte</b>
<b>Form</b>	<b>Bildlich</b>	<b>Bildlich</b>	<b>Sprach- lich</b>	<b>Sprach- lich</b>
<b>Sinneskanal</b>	<b>Visuell</b>	<b>Visuell</b>	<b>Visuell</b>	<b>auditiv</b>
<b>Kontrolle des Informations- flusses</b>	<b>Selbst- bestimmt</b>	<b>Fremd- bestimmt</b>	<b>Selbst- bestimmt</b>	<b>Fremd- bestimmt</b>
<b>Beispiele</b>	<b>Grafik, Video- Standbild</b>	<b>Video, Animatio n</b>	<b>Text, Ausdruck</b>	<b>Audio</b>

Medienauswahl, -gestaltung und -einsatz – Tobina Brinker - 27.03.2003 – Seite 7

## Lehridee

## Behalten

<b>Medium</b>	<b>Einsatz</b>	<b>Behalten</b>
<b>Bilder</b>	<b>Konkret, viele Informationen, Details</b>	<b>Konkrete Bilder im Langzeitgedächtnis</b>
<b>Texte</b>	<b>Überblick, ausgewählte Informationen, Definitionen</b>	<b>Mehrfaches Bearbeiten, eigenes Formulieren</b>
<b>Sprache</b>	<b>Zusammenhang, Auswahl, Erläuterung</b>	<b>Gesprochenes dauerhafter im Kurzzeitgedächtnis</b>

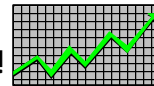
Medienauswahl, -gestaltung und -einsatz – Tobina Brinker - 27.03.2003 – Seite 8

Präsentationen sollen leicht verständlich sein:

- einfach und klar
- kurz und prägnant
- eindeutig strukturiert
- stimulierend



- Orientieren Sie sich an der Zielgruppe!
- Strukturieren Sie komplexe Zusammenhänge!
- Formulieren Sie Aussagen klar und deutlich!
- Gliedern Sie übersichtlich!
- Heben Sie wesentliche Argumente und Aussagen hervor!
- Visualisieren Sie Zahlen und Daten!



## Lehridee

## Formulierung

Verwenden Sie

- "plakative" Aussagen,
- Stichwörter statt Sätze,
- nicht zu viele Infos auf einem Bildschirm,
- einprägsame Grafiken statt Textaussagen,
- eine durchgängig konsistente Sprache.



## Lehridee

## Schritt 1: Konzeption

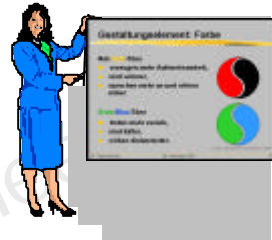
Konzipieren Sie Ihre Präsentation:

- Wählen Sie ein Thema,
- analysieren Sie Anlass und Zielgruppe,
- strukturieren Sie den Inhalt,
- überlegen Sie sich Einleitung und Schluss und
- stellen Sie danach Ihre Planung Ihrer/m Partner/in vor.

# Lehridee

## Darstellungsformen

- Bildschirm
- Großbildprojektion
- Folien
- Ausdrucke



# Lehridee

## Gestaltungselement: Text

Das ist die Schriftgröße 12

Das ist die Schriftgröße 18

Das ist die Schriftgröße 24

Das ist die Schriftgröße 28

Das ist die Schriftgröße 32

Das ist die Schriftgröße 36

Das ist die Schriftgröße 40

Empfohlener  
Bereich

Das ist die Schriftgröße 12

Das ist die Schriftgröße 18

Das ist die Schriftgröße 24

Das ist die Schriftgröße 28

Das ist die Schriftgröße 32

Das ist die Schriftgröße 36

Das ist die Schriftgröße 40

**Unterstrichene Wörter  
stehen für Hyperlinks**

Auf den Adressaten wirken nicht nur die textlichen Aussagen, sondern auch die übrigen Darstellungs- bzw. Gestaltungselemente.

Das sind ...



## Lehridee Gestaltungselemente

- Hintergrund
- Layout
- Farben
- Grafik
- Animation
- Video- und
- Tonsequenzen

### Generelle Gestaltungsprinzipien:

- Einfachheit
- Konsistenz
- Klarheit

## Lehridee Gestaltung: Hintergrund

- Der Hintergrund darf von der Information weder ablenken noch diese überstrahlen.
- Die Schrift muss vor dem Hintergrund gut lesbar bleiben.
- Vermeiden Sie einen zu unruhigen Hintergrund mit gegenständlichen oder kräftigen Strukturen.
- Vermeiden Sie zu leuchtende, kräftige Farben.

## Lehridee

### Gestaltung: Hintergrund

---

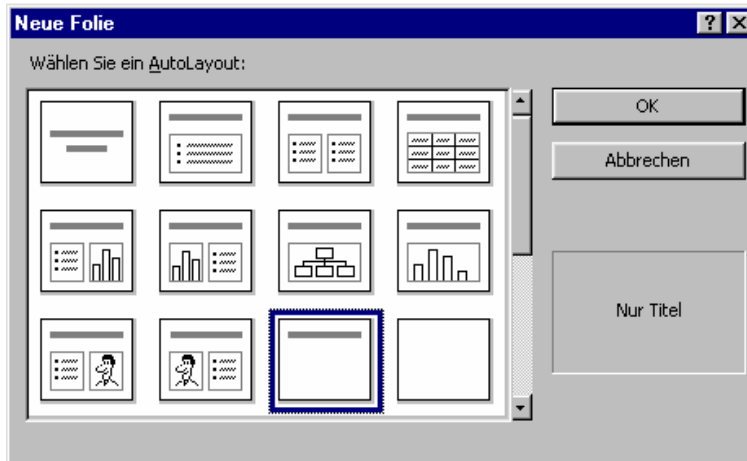
- Auf hellem Hintergrund hebt sich die Darstellung zwar gut ab, wirkt aber oft zu grell. Aber: günstig für Ausdrucke!
- Ein dunkler Hintergrund mit heller Darstellung kann auch genügend kontrastreich sein. Aber: problematisch bei ungünstigen Lichtverhältnissen!
- Empfehlenswert ist eine leichte Eintönung!

## Lehridee

### Gestaltungselement: Layout

---

- Den Bildschirm ausfüllen, aber: Nicht überfrachten!
- Farben und Hintergrund abstimmen
- Durchgängig gleiche Stilmittel und Gestaltungsmerkmale verwenden
- Nicht mit den Möglichkeiten spielen



- Farben sparsam verwenden (nicht zu bunt)!
- Farben in der Anwendung immer gleich einsetzen (Schrift, Symbole)!
- Farben in Vorder- und Hintergrund abstimmen (Kontrast, Signale)!

## Lehridee

### Gestaltungselement: Farbe

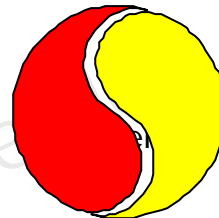
- Symbolik und Wirkung der Farben beachten:
- Dunkle Farben wirken von oben bedrückend, von unten Sicherheit gebend
- Hellblaue Farben vermitteln Weite
- Pastellfarben vermitteln Ausgeglichenheit und Ruhe

## Lehridee

### Gestaltungselement: Farbe

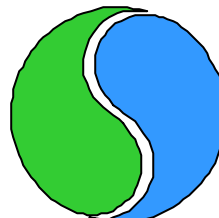
#### Rot-Gelb-Töne

- erzeugen Aufmerksamkeit,
- sind wärmer,
- sprechen mehr an und näher.



#### Grün-Blau-Töne

- treten mehr zurück,
- sind kälter,
- wirken distanzierter.



- Animationen und Übergänge durchgängig gleich gestalten!
- ruhige, weiche Übergänge wählen!  
(z.B. "von links rollend")
- ruhige, weiche Animationen bevorzugen!  
(z.B. "von links rollend")
- Animationen dürfen nicht störend wirken!

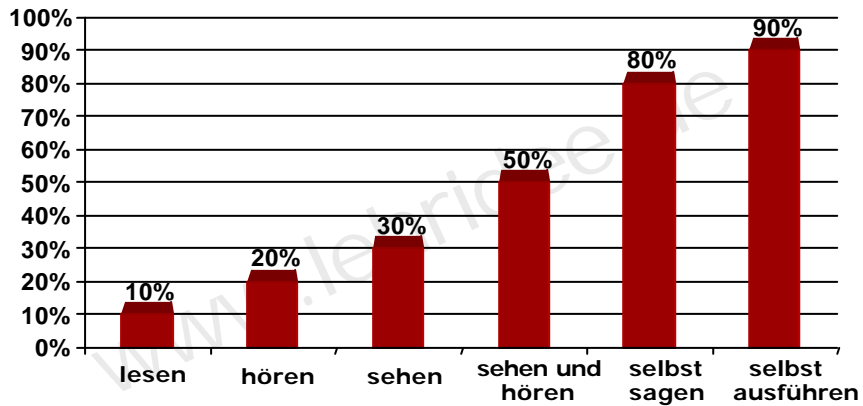
Die Grafik soll

- motivieren und erläutern,
- die inhaltliche Aussage verdeutlichen, ergänzen oder erläutern,
- Textaussagen nicht erschlagen,
- in den Farben mit Hintergrund und Textfarben harmonieren.



## Lehridee

### Gestaltungselement: Grafik



Medienauswahl, -gestaltung und -einsatz – Tobina Brinker - 27.03.2003 – Seite 27

## Lehridee

### Gestaltungselement: Bilder

Dia-Schau  
mit  
Sprache  
bzw. Musik



Medienauswahl, -gestaltung und -einsatz – Tobina Brinker - 27.03.2003 – Seite 28

## Lehridee

### Gestaltungselement: Video

Video und Audio sollen

- Informieren
- Verdeutlichen
- Motivieren

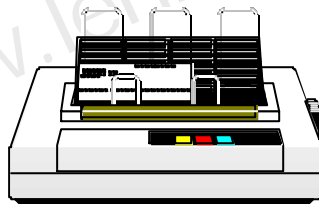


## Lehridee

### Handout, Ausdruck

Literaturhinweise zum Thema

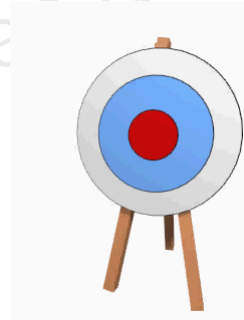
- können Sie sich jetzt ausdrucken,
- das Wichtigste zusammengefasst
- mit nach Hause nehmen
- und mit eigenen Notizen versehen



## Lehridee

## Fazit

Die Auswahl und die Kombination verschiedener Medien sollte immer in Abhängigkeit zum Ziel erfolgen.



Medienauswahl, -gestaltung und -einsatz – Tobina Brinker - 27.03.2003 – Seite 31

## Lehridee

## Schluss

Fügen Sie in Ihre Präsentation am Ende einen "leeren Bildschirm" mit dem in der Präsentation verwendeten Hintergrund ein!

Der Übergang ist für das Auge dann angenehmer.



Medienauswahl, -gestaltung und -einsatz – Tobina Brinker - 27.03.2003 – Seite 32